

Forschungsschiff POLARSTERN

PS119: 13.04. – 31.05.2019

Punta Arenas - Port Stanley

1. Wochenbericht: 13./15.04.2019



Aufbruch zum Forschungsgebiet im Scotia-Meer

Am Montag, den 15. April 2019 verließ FS POLARSTERN um 13:48 Uhr Ortszeit die Ankerposition C auf Reede im Hafen von Punta Arenas, um nach einem dreitägigen Transit ein erstes Forschungsgebiet in den Gewässern um die subantarktische Insel Süd-Georgien zu erreichen. Dem Auslaufen von FS POLARSTERN zur 119. Expedition war eine Liegezeit von einer Woche an verschiedenen Orten im Hafen von Punta Arenas vorausgegangen, um all die logistischen Herausforderungen zu meistern. Eine erste Hürde musste schon zuvor in Deutschland genommen werden, denn eine Teilnahme an der diesjährigen Europawahl am 26. Mai ist vom Schiff aus nicht möglich. Im Bundesland Bremen wird die Europawahl zusammen mit der Wahl zur neuen Bürgerschaft durchgeführt und so war es uns ein Anliegen bereits vor dem Auslaufen noch wählen zu können. Obwohl die Bürgerschaftskandidaten erst am 1. April bekannt gegeben wurden und die Wahlscheine noch gedruckt werden mussten, hat das Wahlamt in Bremen große Anstrengungen unternommen, uns die Wahl am 8. April im Landesamt An der Weide 14-16 zu ermöglichen (Abb. 1- und 2). Ein großer Dank geht daher an den Referatsleiter Herrn Martin Kesper, der mit seinem Team die Wahl für uns vorbereiten ließ, und wir daher unserer Bürgerpflicht auch nachkommen konnten.



Abbildung 1: Für die Polarsternteilnehmer der PS119 Expedition extra eingerichtetes Wahlamt in Bremen zur Europa- und Bürgerschaftswahl am 26. Mai 2019.



Abbildung 2: Stellvertretende Wahlamtsleiterin Frau Laura Kersting mit Teilnehmern der PS119, die glücklich darüber sind, dass sie am 8. April bereits wählen konnten.

Die weiteren Herausforderungen, die Schiff und Mannschaft leisteten, wurden durch die Hafenlogistik bestimmt. Die Vorgängerreise mit FS POLARSTERN konnte zwar früher als geplant einlaufen, das Schiff allerdings musste auf Reede liegen, da die einzige Pier mit Tiefwasser, die Mardones Pier von einem Frachter belegt war. So wurden die ankommenden Wissenschaftler mit Shuttle-Booten ausgeschifft und erst am Donnerstag den 11. April konnte die Ladung vor allem der 4 Container mit der ROV-Ausrüstung an der Mardones Pier erfolgen (Abb. 3 und 4). Aufziehendes schlechtes Wetter erforderte allerdings die Verlegung des Schiffes auf Reede und erst am Samstag, den 13. April konnten die restlichen zwei Container geladen werden, nachdem Polarstern abermals an der Mardones Pier anlegen konnte.

Den Sonntag verbrachte das Schiff an der Bunker Pier Cabo Negro von Punta Arenas, wo wir tagsüber 2.000 Tonnen Treibstoff aufnahmen, um in den kommenden Wochen das Schiff betreiben zu können. Polarstern verholte noch in der Nacht wieder zur Ankerpier auf Reede, sodass wir am Montag, den 15. April die

abschließenden Decksarbeiten durchführen konnten. Nachdem das letzte Paket Luftfracht um 13:30 von der lokalen Agentur angeliefert wurde, konnte das Schiff ausklariert werden und hat seinen Ankerpunkt verlassen.



Abbildung 3:FS Polarstern an der Mardones-Pier in Punta Arenas (© vdl).



Abbildung 4: Die Winde von MARUM ROV QUEST 4000 kurz vor der Verladung auf FS POLARSTERN (© vdl).

Bei etwas getrübttem Wetter und Windstärken von Beaufort 5-6 dampfen wir zurzeit mit großer Geschwindigkeit durch die Magellan Straße, deren Ausgang zum offenen Ozean wir etwa gegen 21:00 Ortszeit erwarten zu erreichen. Alle an Bord sind wohlauf.

Es grüßt im Namen aller Fahrtteilnehmer
Gerhard Bohrmann

FS POLARSTERN Montag, den 15. April 2019